

Berlin

Pergamonmuseum - Baugrube und Abbrucharbeiten Spreekeller



wasserseitige Ansicht

Das Projekt

Vor Beginn der Sanierung des bestehenden Museumsgebäudes wurde der sogenannte Spreekeller vorgezogen. Der Bestandskeller wurde durch einen Neubau ersetzt und nimmt Technikräume auf.

Bei der für den Neubau Spreekeller hergestellten wasserdichten Baugrube zwischen der Spree und dem denkmalgeschützten Pergamonmuseum handelt es sich um eine teilweise rückverankerte, eingespresste Spundwandumschließung mit horizontaler Abdichtung mittels DSV-Sohle, Restwasserhaltung und Aushub.

Die Arbeiten zur Herstellung des Spundwandverbaues wurden teilweise vom Wasser aus ausgeführt. Leistungsgrenze war die Herstellung der Sauberkeitsschicht.

Besonderheiten waren die Herstellung eines wasserseitigen Leitwerks und die Sanierung einer bestehenden Uferwand.

Eckdaten

Bauzeit: 11/2011 - 02/2014
 Auftragssumme (netto): 2.166.018 EUR

Auftraggeber

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
 Straße des 17. Juni 112
 10623 Berlin

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
 Geschäftsstelle Berlin
 Holzhauser Straße 175
 13509 Berlin
 Tel.: +49 30 4 08 79 2 34
 berlin.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Verbauarbeiten

1885 m² Spundwand (Profile AZ 26 und AZ 46, L 8 - 12 m)
 10 to Aussteifung und Gurtung

Abdichtungsarbeiten

DSV-Andichtungssäulen
 1750 m² DSV-Sohle d=1,90 - 2,20 m

Abbruch- und Rückbauarbeiten

2480 m Trassenräumung durch Überbohren (auch Spundwände)

Bohrarbeiten

21 Stck Pfähle für das Leitwerk in der Spree

Ankerarbeiten

453 m Verbauanker